

Quarantäne beendet: SG 99 spielt am Samstag in Auw



Vorweg die gute Nachricht: Die SG 99 Andernach kann am Wochenende endlich wieder antreten. Die Corona-Quarantäne ist mittlerweile für alle Spieler aufgelöst. Doch das Spiel bei der SG Schneifel-Auw (Samstag, 18 Uhr) kommt für alle Betroffenen noch zu früh. „Sie werden noch nicht im Kader sein“, sagt Trainer Kim Kossmann. Stattdessen soll es für sie am Sonntag eine Sondereinheit geben, damit sich Kossmann einen Überblick über den Fitnessstand der Spieler verschaffen kann.

Was auch heißt, dass sich in die Freude über das erste Rheinlandliga-Spiel seit drei Wochen einige sorgenvolle Töne mischen. Denn nicht nur die Begegnungen in Kirchberg und gegen Mendig fielen wegen der Quarantäne aus, sondern für einen wichtigen Teil der Mannschaft auch das Training. „Die Betroffenen sind absolute Leistungsträger“, sagt Kossmann. „Wir wissen selber nicht so ganz, wo wir gerade stehen.“ Die kommenden Wochen werde es daher vor allem darum gehen, genügend Punkte zu sammeln, um in der Tabelle nicht abzurutschen. „Es ist eine schwierige Situation.“



Nach dem Spitzenspiel in Trier (Foto), steht in der Schneeeifel für die SG 99 Andernach die nächste

schwere Auswärtsaufgabe an. Foto:

René Weiss

Sind die Eindrücke aus dem Sondertraining und der darauffolgenden Trainingswoche gut, hofft Kossmann darauf, bald wieder auf die volle Kaderstärke zurückgreifen zu können. Wichtig wäre das auch, weil der Spielplan für die Andernacher durch die ausgefallenen Partien nun besonders voll ist. Innerhalb von 21 Tagen sind sechs Ligaspiele angesetzt. Schon am kommenden Mittwoch (20 Uhr) müssen die Bäckerjungen zum nächsten schweren Auswärtsspiel nach Kirchberg anreisen. „Das ist nicht einfach, aber da müssen wir durch“, sagt Kossmann.

(mlat)